

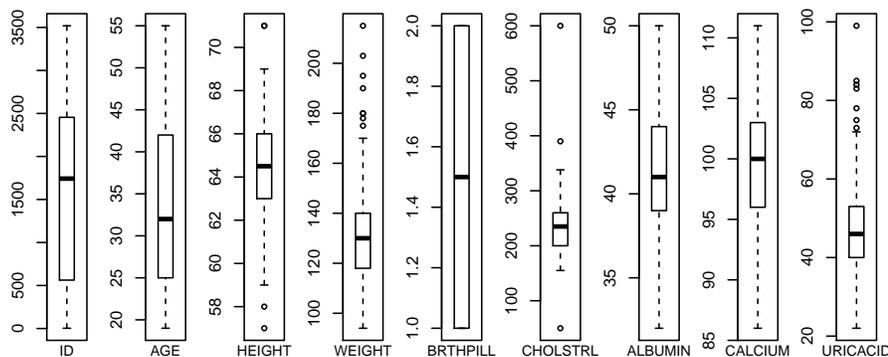
STATISTIK 2 (107.325) WS 2013
COMPUTERSTATISTIK (107.258) WS 2013

Übung 2

11. Oktober 2013
Dutter

Analysieren Sie die Daten "Werner Chemistry Data" mit dem Computer Programm System .

5. Stellen Sie Boxplots aller Variablen nebeneinander mit verschiedenen Skalierungen, sodass das Resultat etwa so aussieht:



6. Testen Sie die Variable „CHOLSTRL“ (beschränkt auf das Intervall [150,400] auf die Hypothese der Normalverteilungsannahme:
- Grafisch (Wahrscheinlichkeitspapier)
 - Shapiro-Wilk-Test.
7. Für die Variable „CHOLSTRL“, testen Sie auf Mittelwert größer als 230. (Genau Formulierung der Hypothese, Teststatistik, kritischer Bereich, Testresultat, Kommentare ...)
8. (a) Verwenden Sie die obigen Beispieldaten mit „CHOLSTRL“. Schließen Sie Ausreisser > 400 und < 150 aus. Wie verändert sich das Testergebnis?
- (b) Wie verändert sich die Varianzschätzung und deren Einfluss?

Bitte, stellen Sie die Ausarbeitung in Form eines pdf-Files (nicht mehr als 3 Seiten) mit den Resultaten (Outputs plus textliche Kommentare) und Kurz-Listing des Programmcodes (Funktion) in die TUWEL-Seite

<https://tuwel.tuwien.ac.at/course/view.php?idnumber=107258-2013W>
bis zum 18. Oktober 2013, 23:45 Uhr.

Bitte den Namen des pdf-File folgendermaßen:

name_exer_2.pdf

wobei 'name' für den Familiennamen steht.

Empfehlenswert ist es, den Bericht mit „Sweave“ zu erstellen. (Vorlage siehe <http://www.statistik.tuwien.ac.at/public/dutt/vorles/> .)

Kreuzen Sie außerdem bitte im Internet jede Nummer des Übungsbeispiels an, das Sie dann in der Übungsstunde an der Tafel (mit Beamer-Unterstützung) vorrechnen wollen und können. Der Termin ist üblicherweise 3 Stunden vor der Übung, d.h. Mo., 11:00. Siehe <http://www.statistik.tuwien.ac.at/cgi-bin/uebbsp/bspstart.cgi> .